

Inhalt

Vorwort zur Neuauflage	9
------------------------------	---

Kapitel I: Einleitung

1. Globalisierung und kollektives Gedächtnis	24
2. Die Zweite Moderne öffnet den Raum für kosmopolitische Gedächtnisse	27
3. Judentum, Entortung und Alterität	30
4. USA, Deutschland und Israel als empirische Beispiele	32
5. Phasen der Erinnerung	35

ERSTER TEIL

Kapitel II: Das kosmopolitische Gedächtnis

1. Globale Repräsentationen	41
Das territoriale Verständnis von Kultur	42
Die Ent- und Wiederverortung von Erinnerungen	43
2. Der Einfluß der Glokalisierung auf das historische Zeitverständnis	45
Selbstreflexive Erinnerung in der Zweiten Moderne	45
3. Das kollektive Gedächtnis im Zeitalter der mechanischen Repräsentation	48
4. Pluralisierung von Erinnerungen: Die Fragmentierung des öffentlichen Gedächtnisses und die Schwächung des Nationalstaates	52
5. Medienereignisse und die technischen Bedingungen der Globalisierung	54

Kapitel III: Holocaust und Diaspora

1. Holocaust: Produkt oder Krise der Moderne?	56
2. Kosmopolitismus und jüdische Opfer: Die Entortung der Erinnerung	62
Der Kosmopolitismus und die Holocausterinnerung	62
3. Die Diaspora als jüdische Perspektive	64

Diasporagemeinden in der Zweiten Moderne	64
Jüdische Diaspora	65
4. Die Enttabuisierung des Holocaust	66

ZWEITER TEIL

Kapitel IV: Die Nachkriegsjahre

1. Verdrängung oder selektive Erinnerung?	74
2. Erinnerungen an Anne Frank	75
Die Amerikanisierung der Anne Frank	77
3. Politische Versöhnung in Deutschland: Vergegenwärtigung der Vergangenheit	80
Jaspers und die Vergangenheitsbewältigung	83
Das selektive Gedächtnis der Judenvernichtung	88
4. Der Holocaust als Maßstab des eigenen Leidens	92
5. Vergleichendes Opfertum	94
6. Die Konsum-Nation	99
7. Holocausterinnerungen in Israel	101
Ethnos oder Demos: Jüdischer oder demokratischer Staat	101
Territoriale Identität und Diaspora	102
Helden und Opfer	105
Holocausterinnerung im politischen und moralischen Visier	107
8. Amerikas Holocausterinnerung in den fünfziger Jahren ...	109

Kapitel V: Debatten und Reflexionen

1. Die Zentralität jüdischer Holocaustopfer	116
2. Von deutschen Opfern zu den Opfern der Deutschen	118
Sonderweg-Debatten	118
Der Wandel der offiziellen Erinnerung	123
3. Eichmann in Jerusalem: Über das Verhältnis universalistischer und partikularistischer Gedenkmuster ..	126
Eichmann in Amerika	130
Eichmann in Deutschland	132
4. Amerika entdeckt den Holocaust	134
5. <i>Holocaust</i> als Medienereignis	137
Deutsche Rezeptionen	138

<i>Holocaust</i> in Israel	140
6. Der Holocaust als Geschichtspolitik	140
Geschichtspolitik in Deutschland und Israel	142

DRITTER TEIL

Die Kosmopolitisierung der Holocausterinnerung *Kapitel VI: Holocaust zwischen Musealisierung und* *Aktualisierung*

1. Die »Universalisierung des Bösen«	155
2. Die Amerikanisierung des Holocaust als moralischer Imperativ	158
Schindlers Heimkehr	167
Spielberg in Israel	167
Fragmentierte Erinnerungen	174
3. Die USA und die Musealisierung der Holocaust- erinnerungen	179
Die Zeugenperspektive	182
Bosnien	184
4. Der Streit über das Partikulare und das Universelle: Die Goldhagen-Debatte	190
5. »Kosovocaust«	194
Deutschland befreit Auschwitz im Kosovo	195
Kosovo und Israel	201
Kosovo und die USA	205
6. Zweite Moderne und »distanziertes Mitleid«	211
»Ethnische Säuberungen«	214
7. Das Holocaust-Forum in Stockholm und die Folgen	216
8. Reflexive Erinnerung: Anmerkungen zur Kontroverse über die »Wa(h)re« Anne Frank	222

Kapitel VII: Die Folgen der kosmopolitischen Erinnerung

Vergangenheitsbezogene und zukunftsweisende Erinnerung	230
Schluß	238
»Wiedergutmachung«, Vergebung und Schuld als Stütze der reflexiven Modernisierung	241
<i>Literatur</i>	249